



TECHNISCHES DATENBLATT

Produktbezeichnung: RAW Estrichbahn

Artikelnummer: 1089070

Technische Daten:

Trägereinlage	Aluminiumverbund + Glasvlies
Beschichtung	selbstklebendes Elastomerbitumen
Oberfläche	PE-Folie mit Schnitthilfe und ablösbarem Randstreifen
Unterseite	Trennfolie und ablösbarer Randstreifen
HAN	0560
Bahmentyp	EB PYE ALV 0,9 gemäß DIN SPEC 20000-202 MSB- nQ PYE ALV 0,9 gemäß DIN SPEC 20000-202
Wärmebeständigkeit	ca. +100 °C
Kaltbiegeverfahren	ca. -30 °C
Höchstzugkraft	längs/quer ca. 400 N / 300 N
Dehnung	längs/quer ca. 2% / 2%
Dicke	ca. 0,8 mm
Rollenlänge	30 m
Rollenbreite	1 m

Verarbeitung:

Verarbeitungshinweise des Herstellers beachten. Die Quernaht ist mit der RAW Anschlussstreifen zu verschließen. Um die Verarbeitung zu verbessern, wurde die gesamte Oberseite durch die Markierung mit genau platzierten Kreuzen + + + strukturiert. Mit Hilfe der exakten Maße und Winkel können individuelle Formstücke für vielfältige Anwendungsbereiche präzise und schnell zugeschnitten werden.

Anwendung / Verlegehinweise:

Grundsätzlich sind bei der Verarbeitung von Dachbahnen die Verlegearbeiten so zu planen, dass pro Arbeitstag immer – auch in Teilflächen – der komplette KSK-Schichtenaufbau verlegt wird. Die Bahnen müssen kühl (Schatten) und trocken gelagert werden, bei niedrigen Temperaturen unmittelbar vor der Verarbeitung aus einem temperierten Lager entnehmen. Unter 10 °C sollte keine Verlegung erfolgen. Die Dachbahnen werden ausgerollt, ausgerichtet und wieder zur Hälfte auf einen Wickelkern aufgerollt. Die Ablösefolie wird eingeschnitten, beim Ausrollen abgezogen und die Bahn angedrückt. Mit der anderen Hälfte wird in gleicher Weise verfahren. Die Verklebung der nächsten Bahn erfolgt analog, mit einer Überlappung von mindestens 8 cm an Nähten und mindestens 10 cm an Stößen und Anschlüssen. Die Nähte und Kopfstöße werden zusätzlich mit einer Andruckrolle fixiert. Bei Überlappungsstößen ist gemäß den Fachregeln generell ein Schrägschnitt der unterdeckenden Bahn vorzunehmen.

RAW Estrichbahn findet Verwendung als Feuchtigkeitssperre auf erdberührenden Bodenplatten DIN 18533, als Dampfsperre auf Geschossdecken, unter denen hohe Luftfeuchtigkeit zu berücksichtigen ist. Durch den sd-Wert >1500m kann der Bodenbelag frei ausgewählt werden. Es wird ein bauphysikalisch einwandfreier Aufbau gewährleistet. Die Verlegung erfolgt lose auf besenreiner und trockener Bodenfläche – ohne Grate – mit ca. 10 cm Nahtüberdeckung. Die Bahn wird mindestens bis zur geplanten Estrichoberkante hochgeführt. Durch Abziehen des silikonisierten Randstreifens und Andrücken der Naht erhält man eine dichte Verklebung. Kopfnähte und Anschlüsse an aufgehenden Bauteilen werden mit dem RAW Anschlussstreifen überklebt. Dieser ist zur Optimierung der Haftungseigenschaften mit einem Heißluftföhn zu behandeln. Bei niedrigen Temperaturen muss die Klebefähigkeit mittels Heißluftföhn unterstützt werden.

Transport und Lagerung:

Nicht länger als 9 Monate lagern. Selbstklebebahnen sind grundsätzlich stehend und vor Feuchtigkeit, UV-Strahlung und Hitze geschützt zu transportieren und zu lagern. In der kalten Jahreszeit sind die Bahnen frostfrei zu lagern. Es dürfen nur temperierte Bahnen auf der Baustelle verarbeitet werden.

Entsorgung:

Baustellenabfälle können gemeinsam mit Hausmüll oder hausmüllähnlichem Gewerbemüll entsorgt werden (ASch.-Nr. 54912)